

**IV. KONGRESS DER F.A.G.E.
26. – 28. SEPTEMBER 2002**

**Philologische Fakultät
Avda. de Castelao s/n
Santiago de Compostela**

ZWEITES RUNDSCHREIBEN (MÄRZ 2002)

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit diesem zweiten Rundschreiben möchten wir euch über den derzeitigen Stand der Vorbereitungen für den FAGE-Kongress im September informieren und euch noch einmal herzlich einladen, daran teilzunehmen.

PROGRAMM:

Wie bereits angekündigt wird sich der Kongress in vier Sektionen mit jeweils einem Schwerpunktthema gliedern. Für jeden dieser Bereiche haben wir eine Spezialistin bzw. einen Spezialisten von internationalem Ansehen eingeladen, einen Plenarvortrag zum Thema der Sektion zu halten:

Literaturwissenschaft

Schwerpunkt: *Literatur in kultureller Vernetztheit*

Plenarvortrag: Prof. Dr. Inge Stephan (Humboldt-Universität Berlin),

Gender-Studien in interkultureller Perspektive – Eine Herausforderung für die Literaturwissenschaft

Sprachwissenschaft

Schwerpunkt: *Grammatik im Vergleich*

Plenarvortrag: Prof. Dr. Peter Eisenberg (Universität Potsdam)

(Titel steht noch nicht fest)

Übersetzung

Schwerpunkt: *Übersetzen als Kulturtransfer*

Plenarvortrag: Prof. Dr. Christiane Nord (Fachhochschule Magdeburg),

Übersetzen – Spagat zwischen den Kulturen?

DaF-Unterricht

Schwerpunkt: *Deutschunterricht in Spanien: Lerntraditionen und moderne Lehrmethoden*

(Vortragende/r steht noch nicht fest)

Im Rahmen des Kongresses werden wir zwei **Podiumsdiskussionen** veranstalten, zu denen wir Expert(inn)en aus dem In- und Ausland eingeladen haben:

1. Portfolio und der Europäische Referenzrahmen für Sprachen

Expert(inn)en aus verschiedenen europäischen Ländern informieren über die Vorteile und die Probleme bei der Einführung dieses neuen gesamteuropäischen Projektes.

Bislang haben ihre Teilnahme zugesagt:

***Sra. Perlmann** (Expertin für *den Europäische Referenzrahmen für Sprachen*)

***Sra. Glòria Fischer** (Vertreterin des portugiesischen Erziehungsministeriums)

***Sr. Harmut Retzlaff**. (Goethe-Institut Neapel)

2. Deutschunterricht auf der Iberischen Halbinsel: Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft

Kolleg(inn)en aus Spanien und Portugal diskutieren über ihre Erfahrungen und über die aktuellen Probleme bezüglich des Deutschunterrichts in beiden Ländern.

Bislang haben ihre Teilnahme zugesagt:

***Prof. Dr. Peter Greenfield** (Universität Porto und Vorsitzender der APEG- Associação Portuguesa de Estudos Germanísticos).

***Prof. Antonia Laranjo** (Vorsitzende der APPA-Asociación Portuguesa de Profesores de Alemán).

***Prof. Dr. Carlos Buján** (Direktor des Instituts für deutsche Philologie. Universität Santiago).

In diesem Zusammenhang möchten wir noch einmal daran erinnern, dass wir **Portugal als Gastland** zu unserem Kongress eingeladen haben; der Erfahrungsaustausch mit den portugiesischen Kolleginnen und Kollegen und die Entwicklung möglicher gemeinsamer Perspektiven soll eines der zentralen Themen sein.

RAHMENPROGRAMM:

Angelehnt an das Thema der Sektion DaF bereiten wir eine **Ausstellung** über **Lehrwerke für den Deutschunterricht in Spanien von den Anfängen bis zur Gegenwart** vor, die von Dr. Bernd Marizzi (UCM) erarbeitet wurde (mehr Information dazu im mAGAzin 12/2001).

Ein **Liederabend** mit Songs von Weill/Brecht u.a., ein gemeinsames Abendessen, eine **Stadtführung** und ein **Ausflug** an die Rías Baixas bilden, u.a., den unterhaltsamen Teil des Programms.

VORTRÄGE UND POSTER:

Die offiziellen Sprachen des Kongresses sind Deutsch, Spanisch und Galicisch. Die Vorträge dürfen die Dauer von **20 Min.+10 Min.** **Diskussion** nicht überschreiten.

Poster müssen ein Format von max. **DinA2 (max.)** haben;

Die Abstracts (ca. 200 Wörter) müssen **bis zum 31. Mai 2002** im Kongressbüro eingegangen sein.

ANMELDUNG:

Bitte füllt das beigefügte Anmeldeformular

(<http://www.fage.es/congreso/deutsch/anmeldeformular.pdf>) aus und sendet es zusammen mit dem Einzahlungsbeleg an die Postadresse des Kongressbüros. Die Teilnahmegebühr ist auf das folgende Konto bei der CAIXA GALICIA einzuzahlen: (ES)2091-0300-42-3040138240; **Kennwort: IV Congreso de la FAGE Compostela2002**

Teilnahmegebühren:

	Abstract bis zum 1.April 2002*	Abstract bis zum 31. Mai 2002*	Bis zum 30. Juni 2002*	Bis zum 20. Sept. 2002*
Verbands- mitglieder** mit Vortrag/Poster	26€	36€		
Nicht-Mitglieder mit Vortrag/ Poster	62 €	72 €		
Studierende/ Arbeitslose Verbands- mitglieder**			18€	24€
Studierende/ Arbeitslose Nicht-Mitglieder			30 €	36 €
Teilnehmende Verbands- mitglieder**			36 €	48 €
Teilnehmende Nicht-Mitglieder			72 €	84 €

* Zahlbar bei Anmeldung

** Verbandsmitglieder sind alle Mitglieder der in der FAGE (<http://www.fage.es/asocia.htm>) zusammengeschlossenen Germanistenverbände:

Asociación Aragonesa de Germanistas y Profesores de Alemán, AAGPA

Asociación Canaria de Germanistas, ACG

Asociación de Germanistas de Andalucía, AGA

Asociación de Germanistes de Catalunya, AGC

Asociación de Germanistes de la Comunidad Valenciana, AGCV

Asociación Galega de Xermanistas, AGX

Asociación Madrileña de Germanistas, AMG

Germanistas de Euskadi, Rioja y Navarra, GERN

Für die Mitglieder des Portugiesischen Germanistenverbandes (**APEG**) und des Portugiesischen Deutschlehrerverbandes (**APPA**) gelten die gleichen Gebühren wie für die Mitglieder der spanischen Verbände der FAGE.

ANREISE UND UNTERKUNFT:

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist Santiago de Compostela per Flugzeug, Bahn und Bus zu erreichen. Der Flughafen Labacolla (www.aena.es) liegt etwa 10 km entfernt, in die Stadt kommt man mit dem Bus oder mit dem Taxi. Der Bahnhof (www.renfe.es) ist zu Fuß 10 Min. vom Zentrum und 30

Min. von der Philologischen Fakultät entfernt. Vom Busbahnhof sind Zentrum und Fakultät in 10 Min. zu erreichen.

Die Philologische Fakultät befindet sich auf dem Campus Norte, Avda. de Castela s/n, und ist von der Altstadt zu Fuß etwa 10 Min. bis 15 Min. entfernt.

Unter dem *Link UNTERKUNFT*

(<http://www.fage.es/congreso/deutsch/hoteles1.htm>) findet ihr eine Liste von Hotels, mit denen wir **Sonderpreise** für Kongressteilnehmer/innen vereinbaren konnten.

Da Santiago ein beliebtes Reiseziel ist, empfehlen wir, **Reservierungen möglichst frühzeitig vorzunehmen.**

Umfangreiche Touristen-Informationen über Santiago de Compostela erhält man auf den folgenden Webseiten:

www.turgalicia.es
www.compostela.org
www.galinor.es/galicia.html

Wir sehen uns im September in Santiago!